

# Kinder lernen Syrien kennen

Freiwillige stellen ihr Land im Kindergarten vor



Als Höhepunkt des Workshops konnten die Kinder syrische Spezialitäten probieren. – Foto: Gemeinsam leben und lernen

Nicht das Thema Flucht, sondern das Land Syrien, seine Menschen und seine Kultur standen im Mittelpunkt eines Workshops, den die Freiwilligen Mohammed Bayzeed und Lama Al Darraji vom Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa für das Projekt „Kinder erleben Kulturen“ im Caritas-Kindergarten St. Stephan in der Passauer Altstadt organisierten.

„Ich war schon in einem syrischen Süßigkeiten-Geschäft“, erklärte ein Mädchen ganz stolz auf die Frage, ob jemand Syrien kenne. Viele haben schon gehört, dass in diesem für sie noch fremden Land Krieg herrscht und deshalb viele Syrer nach Deutschland kommen. Mit vielen Bildern und

Erzählungen der gebürtigen Syrer wurde den Kindern ein Eindruck vermittelt, wie es in dem Land aussieht, welche Tiere es dort gibt, wie die Kinder dort zur Schule gehen und was man in Syrien so isst. „Es war erstaunlich wie viel Wissen die Kinder über Deutschland haben und wie schnell sie sich etwas über Syrien merken konnten“, so Antonia Kreile, Mitorganisatorin des Workshops.

Höhepunkt waren die syrischen Köstlichkeiten, die ganz kindgerecht und gleichzeitig kulturell auf dem Boden sitzend mit den Händen gegessen wurden. Das arabische Brot mit Hummus schmeckte den Kindern und auch den Erzieherinnen. Besonders die mit Datteln gefüllten Kekse haben es allen angetan. – red

PNP 17.2.2018